

[16207.] **Th. Blasing** in Erlangen sucht: Rheinwald-Reuter's Repertorium für theolog. Literatur.

[16208.] **J. M. Rahfe** in Worms sucht: 1 Studien der ev. Geistlichkeit, v. Klüber. 1. 1829. Köflund & S.

1 Bentleii dissert. de Phaalaridis epistolis, ed. Schaefer. Lipsiae 1823.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16209.] Wir bitten wiederholt um gefällige schnelle Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Vincent, L., die Drainage, deren Theorie u. Praxis. 2. Aufl.

da wir sonst genöthigt sind, sämmtlich als fest behalten zu betrachten, und unter keiner Bedingung Remittenden annehmen.

Leipzig, d. 6. Novbr. 1857.

Fr. Baumgärtner's Buchhdlg.

[16210.] *Dringende Bitte um Rücksendung!* Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Horn, das Preussische Medicinal-Wesen. 1. Bd. gr. 8. Geh.

bitte ich dringend, mir gefl. umgehend remittiren zu wollen, da mein Vorrath ganz erschöpft ist.

Ergebenst

Berlin, 6. Novbr. 1857.

August Hirschwald.

[16211.] Dringend zurück erbitte ich mir die nicht abgesetzten Exemplare von:

Schneitler und André, die neueren und wichtigeren landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe. 1. Lieferung.

da es mir zur Befriedigung der fortwährend sehr zahlreich eingehenden festen Bestellungen bereits gänzlich an Exemplaren mangelt.

Leipzig, 5. Novbr. 1857.

S. G. Teubner.

[16212.] Schnelligst zurück von der **Forst- und Jagdzeitung 1857**, die Monatshefte Januar und besonders Februar.

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.

[16213.] **W. Kreuzbauer** in Carlsruhe erbittet sich zurück:

Müller's, Moriz, Betrachtungen und Gedanken. 1. u. 2. Aufl.

[16214.] Wiederholt und dringendst retour erbitte ich alle nicht abgesetzten — sogar auch fest verlangten — Exemplare von:

Kellner's Lehrgang für den deutschen Sprachunterricht. 1. Bd. 9. Aufl. 1856.

Nach Ende nächsten Monats kann ich hiervon nichts mehr zurücknehmen.

Erfurt, 29. Octbr. 1857.

F. W. Otto.

[16215.] Durch gef. eiligste Zurücksendung des erst im September versandten Werkes:

Stein, Paul, aus dem schwäbischen Volksleben. Novellen.

sofern Sie davon Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden Sie mich zu besonderm Danke verpflichten. Die bedeutenden Nachbestellungen haben meinen ganzen Vorrath erschöpft.

Ganz ergebenst

Leipzig, 30. Octbr. 1857.

Fr. Ludw. Herbig.

[16216.] Dringend zurück erbitte ich mir alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Lindemann-Frommel, Skizzen aus Rom und der Umgebung. 8 Hefte à 6 Blatt.

— do. **Vignetten** aus Rom. 10 Blatt in gr. 4.

— do. **Rom** von den Ruinen der Kaiserpaläste. Stahlstich.

Was binnen 8 Wochen nicht in meinen Händen ist, muß ich später unbedingt zurückweisen.

Stuttgart, d. 31. Octbr. 1857.

Franz Koehler.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16217.] Offene Stelle in einer Buchhandlung Wiens für einen jungen tüchtigen Gehilfen, der an selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, und dessen Antritt sogleich, oder auch erst binnen 3 Monaten erfolgen könnte. Jener der Herren Bewerber, welcher schon längere Zeit in Oesterreich, vorzugsweise aber in Wien servirt hat, erhält den Vorzug! Gefällige Offerten unter der Chiffre A. Z. # 6 wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

[16218.] Die zweite Gehilfenstelle in unserm Geschäft ist sofort zu besetzen.

Gefl. Offerten erbitten wir unter Beischluß der betr. Zeugnisse direct zur Post.

Nestler & Welle in Hamburg.

Gesuchte Stellen.

[16219.] Ein junger Mann, seit 1841 im Buchhandel, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher eine Gymnasialschulbildung bis Prima genossen, sucht zum 1. December c. eine Stelle als Gehilfe, am liebsten in einem Verlagsgeschäft in Berlin oder Leipzig. Erforderlichen Falls könnte der Eintritt sofort geschehen. Gefl. Offerten wolle man direct per Post an die Herren **Brigt & Voßbeck** in Berlin gelangen lassen, die auch gern nähere Auskunft geben werden.

[16220.] Ein junger Mann von 27 Jahren, der fast 10 Jahre ununterbrochen im Sortiment und Verlag thätig gewesen, von allen Militärdiensten frei ist und gleich eintreten kann, sucht ein anderweitig Engagement. Hierauf Reflektirende wollen ihre Offerten unter N. N. # 26 an Herrn **A. Wienbrack** in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen lassen.

[16221.] Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort oder zum 1. December c. eine Stelle als Gehilfe. Gefällige Offerten befördert unter der Chiffre C. S. die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

[16222.] den 16. Novbr. 1857.

An oben bemerktem Tage kommt hier die Bibliothek des Freiherrn **Max v. Speck-Sternburg** auf Lützschena zur Versteigerung.

Aufträge hierzu, um deren schnelligste Einsendung wir bitten, werden von uns prompt und billigst besorgt.

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[16223.] Zu Aufträgen für die bevorstehenden

Bücher-Auctionen in Wien

vom 2. Nov. und 16. December

(Hammer-Purgstall)

empfehle ich mich unter Zusicherung bester Besorgung.

Carl Helf in Wien.

[16224.] **Theologische Auction.**

Soeben wurde ausgegeben:

Verzeichniß

einer reichhaltigen

theologischen und philosophischen Bücher-Sammlung

vom antiquarischen Lager

der **Besser'schen** Buchhandlung in Berlin, welche

am 16. November 1857 und den folgenden Tagen zu Berlin im Bücher-Auctions-Local, Georgenstraße Nr. 29 durch den königlichen gerichtlichen und außergerichtlichen Auktions-Commissarius für Bücher und Kunstfachen **Th. Müller**, gegen baare Zahlung versteigert werden soll.

Die **Besser'sche** Buchhandl. (W. Herbig) Behrenstraße Nr. 7 empfiehlt sich zur Ausführung von Aufträgen bestens und bittet, wo wirklich günstige Gelegenheit zur Verbreitung ist, den Katalog nachzuerlangen.

[16225.] Diejenigen Handlungen, welche uns aus Rechnung 1856 Saldoreste schulden und größtentheils ihrem schriftlichen Versprechen, dieselben zur Mich.-Messe zahlen zu wollen, nicht nachgekommen sind, benachrichtigen wir hierdurch, daß, falls sie ihre Verbindlichkeiten gegen uns nicht bis zum 1. December d. J. erfüllt haben, ihre Firmen vorläufig von unserer Auslieferungsliste gestrichen werden, wie dies mit denjenigen, welche die Rechnung 1856 gar nicht saldirten, bereits geschehen ist.

Berlin, 5. November 1857.

Expedition von H. Gerson's Modezeitung.